



# WILLKOMMEN IN IHREM NEUEN ZUHAUSE

Seniorenzentrum Bethanien Solingen.  
Gut leben. Sicher. Geborgen. Individuell.





**HAUS AHORN**

**HAUS EICHE  
PFLEGEOASE**

**HAUS BUCHE**

In unserem Seniorenzentrum Bethanien Solingen möchten wir hilfe- und pflegebedürftigen Menschen das bieten, was in ihrem eigenen Zuhause nicht mehr möglich und oft doch dringend geboten ist: eine Begleitung, Hilfestellungen und Unterstützung rund um die Uhr.

In den vergangenen Jahren sind viele alternative Wohn- und Betreuungsformen für Senioren entstanden, die auch wir in der Diakonie Bethanien entwickelt und geprägt haben: Wohngemeinschaften, Tagespflegen oder Wohnen im Quartier. Trotzdem sind und bleiben Seniorenzentren ein wichtiger Baustein in der Altenpflegelandschaft.

Wir wissen, dass der Umzug in ein neues Wohnumfeld mit vielen Unsicherheiten und Sorgen einhergeht. Gerade deshalb tun unsere Mitarbeitenden alles dafür, dass unser Seniorenzentrum zu einem neuen Zuhause werden kann. Was das im Einzelnen bedeutet und was das Leben im Seniorenzentrum Bethanien Solingen ausmacht, erfahren Sie in dieser Broschüre.



Natalie Schaffert,  
Leiterin Pflege & Wohnen  
Bergisches Land & Ruhrgebiet



Daniela Munkel,  
Einrichtungsleiterin  
Seniorenzentrum Solingen



- ✓ 90 Bewohnerplätze
- ✓ 3 Wohngruppen
- ✓ 78 Einzelzimmer, 6 Doppelzimmer
- ✓ 3 große Aufenthaltsräume (50 Quadratmeter)
- ✓ 3 großzügige Balkone (40 Quadratmeter)
- ✓ großer Saal für Gruppenangebote und Feierlichkeiten
- ✓ liebevoll gestalteter Garten
- ✓ integrative Einrichtung für Menschen mit unterschiedlichen individuellen Hilfsbedarfen

## HAUS AHORN:

### Gemeinsam aktiv bleiben und das Leben genießen

In unserem Haus Ahorn am Waldrand pflegen, betreuen und begleiten wir Senioren, aber auch Menschen mittleren Alters, mit unterschiedlich hohem Pflege- und Betreuungsbedarf. Haus Ahorn ist eine integrative Einrichtung, die ihren Schwerpunkt, neben der vollstationären Pflege auf Kurzzeit- und Verhinderungspflege hat. Alle Menschen mit ihren unterschiedlichen individuellen Hilfsbedarfen sind in unser Konzept eingeschlossen.

Die vorhandenen persönlichen Ressourcen unserer Bewohner, wie z.B. die Wahrnehmung von Selbstbestimmung, die Mobilität und die Aktivität, binden wir in unseren Alltag ein. Neben unserer fachlichen Kompetenz ist das Miteinander von Pflegenden und Bewohnern ein entscheidender Qualitätsfaktor. Das ist bei uns nicht nur so daher gesagt, sondern gelebte Wirklichkeit: In Haus Ahorn finden viele Gemeinschaftsaktionen

wie Ausflüge oder Feierlichkeiten statt. Der jährliche Urlaub von Bewohnern und Mitarbeitenden am Meer ist zudem längst ein Highlight geworden.

In der aktiven und lebhaften Gemeinschaft in Haus Ahorn entstehen im Laufe der Zeit zwischen anfangs fremden Menschen innige Freundschaften. Gemeinsame Erlebnisse und Erinnerungen lassen Nähe und Beziehungen untereinander entstehen. So bleibt auch im letzten Lebensabschnitt niemand ungewollt alleine.

#### WEITERE INFORMATIONEN ZU HAUS AHORN ERHALTEN SIE BEI



**ULLA RAPPEN**  
📞 0212-63-0470,  
✉️ ulla.rappen  
@diakonie-bethanien.de





- ✓ 73 Bewohnerplätze
- ✓ 57 Einzelzimmer, 8 Doppelzimmer
- ✓ 4 Wohngruppen
- ✓ Pflegeoase mit 7 Plätzen
- ✓ Schwerpunkt Demenz
- ✓ geschützter Lebensbereich für Menschen mit Demenz

## HAUS EICHE:

### Gemeinsam Struktur geben für Menschen mit Demenz

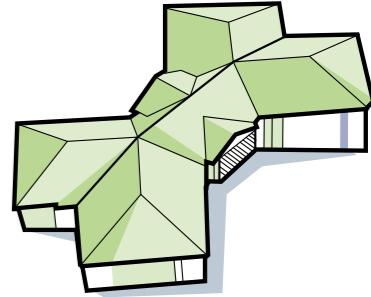
Haus Eiche ist auf die vollstationäre Versorgung von Menschen mit Demenz spezialisiert und bietet den Bewohnern ein geschütztes und sicheres Zuhause. Wir wissen aus jahrzehntelanger Erfahrung: Die Persönlichkeit und das Verhalten, aber auch die Bedürfnisse von Menschen mit Demenz sind individuell sehr unterschiedlich. Deshalb nehmen wir sie in Haus Eiche so an, wie sie von ihrer Persönlichkeit und in der Ausprägung ihrer Erkrankung sind – einschließlich aller Verhaltensweisen, die im Allgemeinen als herausfordernd empfunden werden. Im Umgang mit diesem herausfordernden Verhalten sind alle Mitarbeitenden im Haus speziell geschult.

Das Wichtigste für Menschen mit Demenz ist Beziehung. Deshalb verstehen wir auch die Grund- und Behandlungspflege und die Unterstützung beim Essen

#### WEITERE INFORMATIONEN ZU HAUS EICHE ERHALTEN SIE BEI



NICOLE ODENHOVEN  
📞 0212 63-0441  
✉️ nicole.odenhoven  
@diakonie-bethanien.de



und Trinken immer als ein Element der Beziehungs-gestaltung. So dient die Grundpflege nicht nur der Sauberkeit und Gepflegtheit der Bewohner, sondern ist ein wichtiger Beitrag für ihr Wohlbefinden. Der Einsatz von basalstimulierenden Elementen und Aromaölen ist daher ein fester Bestandteil des Pflegealltags.

Die soziale Betreuung spielt in Haus Eiche ebenfalls eine wichtige Rolle. Mit den Angeboten werden vor allem die Bedürfnisse nach einbezogen sein, Identität und Beschäftigung Rechnung getragen. Gemeinsam geben die Mitarbeitenden aller Professionen dem Bewohneralltag Struktur – immer angepasst an die individuelle Bedürfnislage.

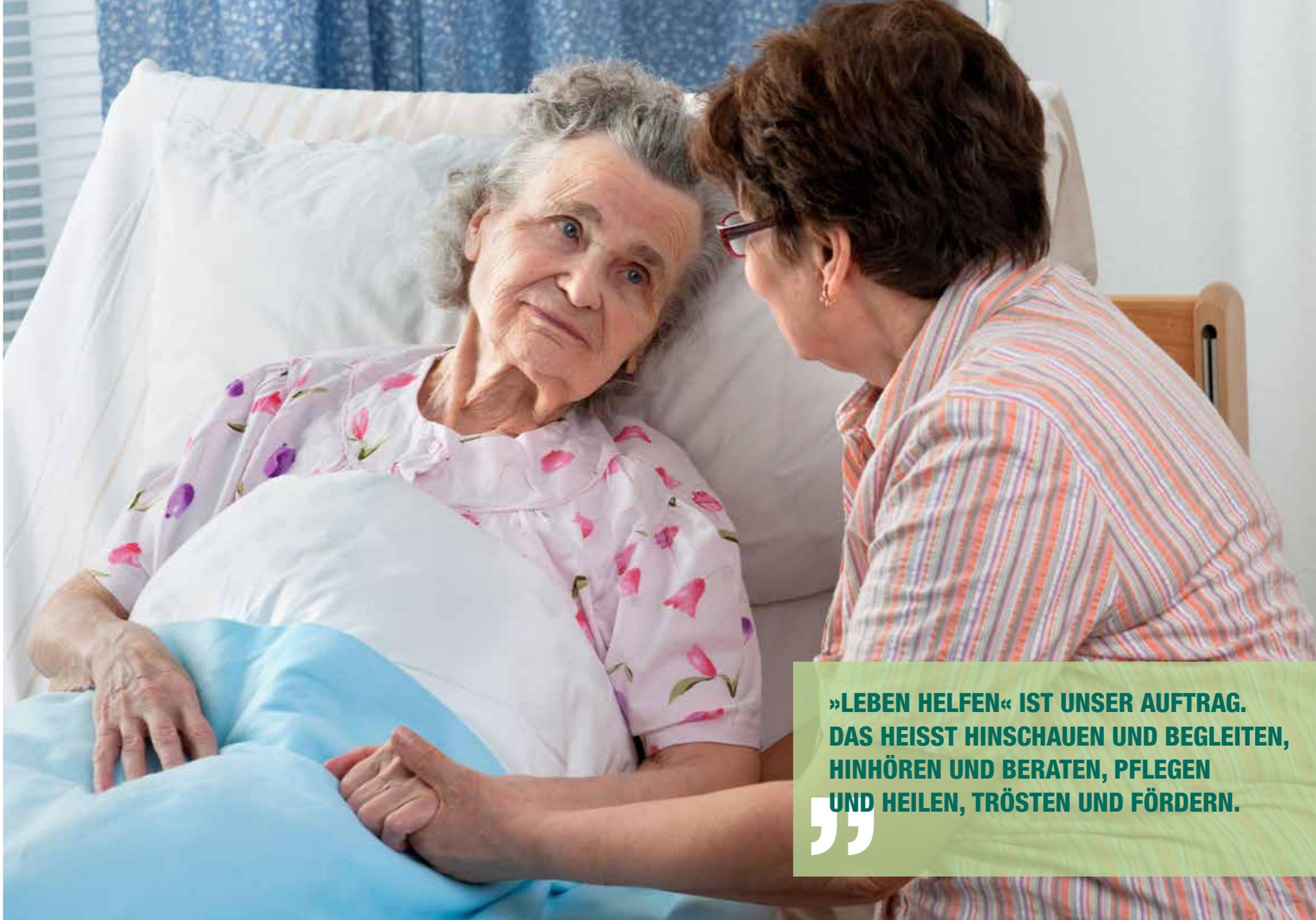
# **PFLEGEOASE IN HAUS EICHE:**

## **Gemeinsam und doch privat**

In der Pflegeoase in Haus Eiche leben sieben Menschen mit weit fortgeschrittener Demenz in einem 180 Quadratmeter großen Raum zusammen. Die Bewohner werden rund um die Uhr von Mitarbeitenden betreut, gepflegt und begleitet. In der Pflegeoase können wir den Bedürfnissen der Bewohner nach Gesellschaft und Aktivität in einer ruhigen Atmosphäre gerecht werden. Vom Bett aus beobachten die Bewohner das Geschehen im Raum, hören und sehen die Mitbewohner und Mitarbeitenden und erhalten somit mehr Ansprache als in einem Einzelzimmer.

Trotz der dauerhaften Gemeinschaft richten wir jedem Bewohner einen eigenen Lebensraum ein, in dem bei aller räumlichen Nähe Privatheit gelebt werden kann und die Intimsphäre gewahrt bleibt. Mit Raumteilern schaffen wir für die einzelnen Bewohner Nischen und individuelle Lebensräume mit biografischen Elementen.

Die Bewohner der Pflegeoase haben vorher bereits in den anderen Wohnbereichen von Haus Eiche gelebt. Ihre Demenz ist weit fortgeschritten, sie leiden unter Orientierungslosigkeit, Ängsten und drohender Vereinsamung. In der Pflegeoase erhalten sie Beistand und Trost von Menschen, die immer in ihrer Nähe sind und erfahren so Geborgenheit.



**»LEBEN HELFEN« IST UNSER AUFTRAG.  
DAS HEISST HINSCHAUEN UND BEGLEITEN,  
HINHÖREN UND BERATEN, PFLEGEN  
UND HEILEN, TRÖSTEN UND FÖRDERN.**



- ✓ 79 Bewohnerplätze (nur Einzelzimmer, viele mit eigenem Balkon)
- ✓ bei Bedarf drei Doppelzimmer für Ehepaare
- ✓ 4 Wohnbereiche
- ✓ 4 großzügige Stationsbäder
- ✓ 4 Gemeinschaftsbalkone mit Blick auf den Bethanien-Park
- ✓ liebevoll gestalteter, weitläufiger Garten
- ✓ viele Gemeinschaftsangebote
- ✓ ein Wohnbereich mit Spezialisierung auf Menschen mit Demenz
- ✓ Schwerpunkt Palliativversorgung



## HAUS BUCHE:

### Gemeinsam den Alltag gestalten und selbstständig bleiben

In Haus Buche begleiten wir die Bewohner in ihrem Alltag, fördern sie in ihrer Selbstständigkeit und ermöglichen ihnen vielfältige soziale Kontakte.

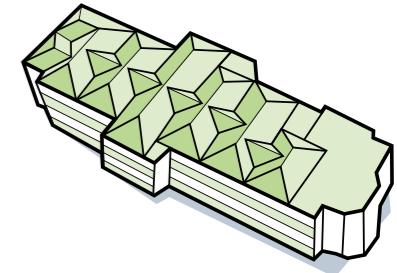
Dafür bieten wir umfangreiche gemeinsame Aktivitäten an, die sich an den Wünschen der Bewohner orientieren. So gehört beispielsweise das gemeinsame Kochen und Backen in der Gemeinschaft mittlerweile zum liebgewonnenen Alltag.

Darüber hinaus finden verschiedene Gruppenangebote statt, die die körperlichen sowie geistigen Fähigkeiten und das soziale Miteinander fördern. Besonders beliebt sind auch die kreativen Angebote bei denen handwerkliches Geschick gefragt ist. Als ein besonderes Highlight werden auch die regelmäßigen, kleinen Ausflüge erlebt, die es den Bewohnern ermöglichen, weiterhin am Leben in der Gesellschaft teilzunehmen.

#### WEITERE INFORMATIONEN ZU HAUS BUCHE ERHALTEN SIE BEI



**MADELEINE ISERHARDT**  
📞 0212 63-0447  
✉️ madeleine.iserhardt  
@diakonie-bethanien.de



Pflegerisch decken wir unter anderem in Haus Buche zwei Schwerpunkte ab. Ein Wohnbereich ist speziell für Menschen mit Demenz konzipiert. Dort können wir individueller als in den anderen Wohnbereichen auf die Bedürfnisse von Menschen mit Demenz eingehen. Hier sind gerontopsychiatrische Fachkräfte und sogenannte Demenztutoren im Einsatz die unsere Mitarbeitenden speziell schulen, begleiten und anleiten. Ein weiterer Schwerpunkt in Haus Buche ist die palliative Versorgung. Mit einem ausgebauten Netzwerk an Medizinern, dem palliativen Hospiz Solingen und unseren Mitarbeitern möchten wir Krankenhauseinweisungen unserer Bewohner am Lebensende möglichst vermeiden. Auch in diesem Bereich setzen wir selbstverständlich speziell ausgebildete Mitarbeitende ein, kooperieren eng mit den Hausärzten und dem SAPV-Team und sorgen so für einen selbstbestimmten letzten Lebensabschnitt unserer Bewohner.



## HAUSWIRTSCHAFT:

### Gepflegt und gut versorgt im neuen Zuhause leben

In den Seniorencentren der Diakonie Bethanien sollen Bewohner nicht nur räumlich, sondern auch kulinarisch ein neues Zuhause finden. Deswegen bieten wir in unseren Seniorencentren eine frische, gesunde Küche, die nachhaltig und ressourcenschonend ist und sich an den Bedürfnissen der Bewohner orientiert. Denn wir wissen, dass gerade das Thema Essen eine große Umstellung für neue Bewohner bedeutet.

Schließlich waren sie bislang immer gewohnt, selbst zu bestimmen, wann und wie sie ihr Essen möchten, konnten Menge und Zubereitung selbst wählen. Bei uns entscheiden Sie sich an unseren Buffetwagen jeden Mittag zwischen zwei Hauptkomponenten und wählen zwei von vier Beilagen aus – alles frisch zubereitet mit hochwertigen Zutaten in unserer eigenen Küche. Morgens und abends bieten wir zudem eine reichhaltige Auswahl an Backwaren, Aufstrichen und Aufschnitt. Selbstverständ-

lich nehmen wir dabei auf Unverträglichkeiten Rücksicht und achten auf eine altersgerechte Ernährung. Ebenso haben wir eine spezielle Produktlinie mit passierter Kost für Menschen mit Kau- und Schluckbeschwerden.

Damit sich unsere Bewohner in ihrem neuen Zuhause rundum wohl fühlen, werden alle Räume unserer Seniorencentren nach festgelegten Reinigungs- und Hygieneplänen mit biologisch abbaubaren Reinigungsmitteln sauber gehalten. Den Reinigungsplan für die Zimmer der Bewohner stimmen wir individuell ab. Selbstverständlich waschen, trocknen und teilweise bügeln wir auch Bewohnerwäsche, die wir täglich einsammeln und dreimal in der Woche gereinigt in die Bewohnerzimmer verteilen. Kleinere Reparaturen nehmen wir in unserer haus-eigenen Näherei vor. So können die Bewohner unserer Seniorencentren sauber, gepflegt und gut versorgt in ihrem neuen Zuhause leben.

#### WEITERE INFORMATIONEN DAZU ERHALTEN SIE BEI:



**SABINE SCHRENKE**  
📞 0212-63-0430  
✉️ sabine.schrenke  
@diakonie-bethanien.de



## SOZIALE BETREUUNG:

### Aktiv bleiben und Vereinsamung vorbeugen

Gemeinschaftliche Angebote sind in den Häusern des Seniorencentrums Bethanien in Solingen ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil des Wohnens und des gemeinschaftlichen Lebens. Schließlich soll der Alltag für unsere Bewohner in ihrem neuen Zuhause so bunt und abwechslungsreich wie möglich sein. Gesellschaftsspiele, Bewegungs- und Gemeinschaftsangebote, Spaziergänge, gemeinsame Ausflüge oder Teilnahmen an Feierlichkeiten sind nur ein Teil der Aktivitäten, die die Mitarbeitenden der sozialen Betreuung täglich für unsere Bewohner organisieren. Zwischendurch besuchen uns ein professioneller Clown, eine Musik-Combo oder ein paar Fahrrad-Rikschas. Ein besonderes Highlight in "Haus Ahorn" ist der mehrtägige Bewohnerurlaub, den Mitarbeitende und Bewohner z.B. an der Nordsee gemeinsam gestalten.

**WEITERE INFORMATIONEN**  
zur Sozialen Betreuung in unserem Seniorencentrum erhalten Sie bei den jeweiligen Leitungen der Häuser Ahorn, Buche und Eiche.

Bewohner, die aufgrund weit fortgeschrittener Erkrankungen nicht mehr an gemeinschaftlichen Angeboten teilnehmen können oder möchten, erhalten durch die Mitarbeitenden der sozialen Betreuung qualifizierte Einzelangebote wie Spaziergänge im Park oder Besuche auf den Zimmern, wo vorgelesen wird, kleine Massagen oder auch mal ein offenes Ohr zum Zuhören für kleinere oder größere Themen angeboten werden.

Unterstützt werden die Mitarbeitenden der sozialen Betreuung dabei von vielen ehrenamtlichen Helfern, die zum einen unsere hauptamtlichen pflege- und Betreuungskräfte unterstützen und entlasten. Zum anderen stellen sie ein wichtiges Bindeglied zum gesellschaftlichen Umfeld dar und leisten einen wichtigen Beitrag dazu, den Bewohnern die Angst vor Einsamkeit und Isolation zu nehmen.



# PERSÖNLICH BERATEN UND INDIVIDUELL BETREUT

Wir möchten, dass die Bewohner sich in den Seniorenzentren der Diakonie Bethanien von Anfang an sicher und geborgen fühlen. Das beginnt bei uns bereits mit einer qualifizierten Beratung, die die individuellen Bedürfnisse berücksichtigt und in den Mittelpunkt stellt. Unsere erfahrenen und kompetenten Mitarbeitenden erläutern Interessierten die Unterschiede sowie die Vor- und Nachteile der Versorgungsformen, die in unseren Seniorenzentren möglich sind:



- ✓ **Kurzzeitpflege**  
(zur Stabilisierung des Gesundheitszustandes nach einem Krankenhausaufenthalt oder wenn pflegende Angehörige eine Auszeit benötigen),
- ✓ **eingestraute Kurzzeitpflege**  
(schrittweiser Einstieg in die vollstationäre Pflege)
- ✓ **Probewohnen**  
(um das Leben im Seniorenzentrum kennenzulernen)
- ✓ **vollstationäre Pflege**  
(Umzug in das neue Zuhause)

Wir besprechen die Kosten und die Finanzierung der unterschiedlichen Pflegeangebote, unterstützen bei der Beantragung von Pflegewohngeld oder Sozialhilfe und beraten zum Verfahren der Pflegeberatungsstellen bei Pflegegrad 2.

Menschen die in den Seniorenzentren der Diakonie Bethanien ein neues Zuhause gefunden haben, können sich auf feste Sachbearbeiterinnen verlassen, die die monatlichen Heimpflegekostenrechnungen erstellen oder bei Bedarf den Kontakt mit Kranken- und Pflegekassen sowie Sozialämtern aufnehmen. Unsere Barbetragssverwaltung unterstützt zudem bei der Bezahlung von externen Dienstleistern, die unsere Bewohner in Anspruch nehmen wie Friseur oder Fußpflege und verwaltet auf Wunsch den gesetzlich festgelegten Barbetrag.



## WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE BEI



**IRA KINDEL**  
📞 0212 63-0477  
✉️ ira.kindel  
@diakonie-bethanien.de



**LUISA GLUMM**  
📞 0212 63-3000  
✉️ luisa.glumm  
@diakonie-bethanien.de



**CLAUDIA TOBSCHALL**  
📞 0212 63-0410  
✉️ claudia.tobschall  
@diakonie-bethanien.de



**EVA ALBRECHT**  
📞 0212 63-0420  
✉️ eva.albrecht  
@diakonie-bethanien.de

# EHRENAMT:

## Ein Gewinn für beide Seiten

Ältere Menschen brauchen viel Zuwendung, sind aber oftmals allein. Wenn regelmäßige Besuche von Verwandten und Angehörigen ausbleiben, sehnen sie sich nach jemandem, der ihnen zuhört, mit ihnen spazieren geht, Besorgungen für sie oder mit ihnen erledigt, den Glauben teilt und sie im Alltag begleitet. Die ehrenamtlichen Unterstützer im Seniorenzentrum Solingen sind eine wichtige Ergänzung und Entlastung für unsere festangestellten Pflegekräfte: Sie wirken der Vereinsamung unserer Bewohner entgegen, bereichern das Alltagsleben und schenken ihnen noch mehr Lebensfreude und -qualität.

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeitenden schenken uns und unseren Bewohnern ihre Zeit, ihre Liebe und ihr Engagement. Gleichzeitig erfahren sie die Freude und Dankbarkeit unserer Bewohner und deren Angehörigen. Sie erlangen tiefe Zufriedenheit, eine große

innerliche Erfüllung und das gute Gefühl, etwas sehr Sinnvolles zu tun. Dabei haben sie viel Spaß, genießen die vielen spannenden Begegnungen und profitieren von der Lebenserfahrung und dem Austausch mit unseren Bewohnern.

In folgenden Bereichen setzen wir im Seniorenzentrum Solingen ehrenamtliche Unterstützer ein:

- ✓ Besuchsdienste für einzelne Bewohner oder Bewohnergruppen
- ✓ Betreuung in Tagesräumen
- ✓ Begleitung und Unterstützung von Gruppenangeboten
- ✓ Mithilfe bei Veranstaltungen
- ✓ Begleitung und Mithilfe bei Ausflügen
- ✓ Fahrdienst
- ✓ Heimbeirat
- ✓ Vorlesen
- ✓ Seelsorge und Sterbegleitung
- ✓ Umsetzung eigener Ideen in Abstimmung mit den zuständigen Mitarbeitern



### WEITERE INFORMATIONEN

zum Thema Ehrenamt erhalten Sie bei den jeweiligen Leitungen der Häuser Ahorn, Buche und Eiche.



# ANGEHÖRIGE:

## Seite an Seite fürs Wohlbefinden

Der konstruktive Austausch mit den Angehörigen unserer Bewohner ist uns sehr wichtig. Wir beziehen Angehörige in Pflege und Betreuung der Senioren ein. Schließlich sind sie weiterhin als Bezugsperson für den neuen Bewohner und als Ansprechpartner für die Mitarbeitenden im Seniorencenter wichtig. Gerade bei demenziell erkrankten Menschen sind biografische Hinweise der Angehörigen oft eine große Erleichterung für unsere tägliche Arbeit. Gemeinsam können so die Bedürfnisse des Bewohners ermittelt werden, denn niemand kennt unsere Bewohner so gut wie seine An- und Zugehörigen.

Wir binden Angehörige gerne bei Aktionen oder Festlichkeiten unseres Seniorencentrums ein und unterstützen regelmäßige soziale Kontakte mit unseren Bewohnern. Durch einen intensiven Austausch und eine offene und transparente Informationspolitik

fördern wir das gegenseitige Verständnis zwischen Angehörigen und unseren Mitarbeitenden und wirken potenziellen Konflikten so aktiv entgegen.

Besonders freuen wir uns darüber, wenn sich Angehörige in der Interessenvertretung der Bewohner, dem sogenannten Heimbeirat, engagieren. Der Heimbeirat wird alle zwei Jahre von unseren Bewohnern gewählt und besteht aus Bewohnern, Angehörigen und Ehrenamtlichen. Der Beirat soll die Mitbestimmung der Bewohner und deren Angehörigen in unseren Häusern sicherstellen und fördern. So dürfen die Mitglieder beispielsweise bei der Freizeitgestaltung, der Haushaltung oder der Verpflegungsplanung mitbestimmen. Sollte es einmal zu Unstimmigkeiten zwischen Bewohnern und dem Seniorencenter kommen, kann der Heimbeirat beraten und vermitteln.



# ARBEITSKREIS DEMENZ:

## Ideen und Visionen praxisnah umsetzen

Durch den demografischen Wandel wird unsere Gesellschaft immer älter. Die Errungenschaften der Medizin erlauben es uns, länger aktiv zu sein und länger zu leben. Die Kehrseite davon ist die erhöhte Wahrscheinlichkeit an einer Demenz zu erkranken. Zurzeit leben etwa 1,6 Millionen Menschen mit Demenz in Deutschland. Bis 2050 wird sich diese Zahl wahrscheinlich verdoppeln.

Demenz ist mehr als nur Vergessen. Vielmehr stellt die Erkrankung das Leben der Betroffenen und des Umfelds vollständig auf den Kopf. Weil wir in der Diakonie Bethanien aus unserer langen pflegerischen Erfahrung heraus um die Situation der Menschen mit Demenz, ihrer Angehörigen und ihres Umfeldes wissen, ist es uns ein besonderes Anliegen, alle Beteiligten in dieser Situation individuell und kompetent zu begleiten.

Auch künftig möchten wir in den Seniorencentren der Diakonie Bethanien Menschen mit Demenz und ihrem Umfeld eine möglichst hohe Lebensqualität ermöglichen. Hierfür haben wir den Arbeitskreis Demenz gebildet, der unter anderem neue Ideen und Visionen für die zukünftige Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz entwickeln soll. Eine weitere Maßnahme für eine verbesserte Begleitung von Menschen mit Demenz ist die Bethanien-interne Ausbildung von Demenztutoren. Diese Mitarbeitenden sind in ihren Einrichtungen Ansprechpartner für Fragestellungen rund um das Thema Demenz und unterstützen in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis den Wissenstransfer in die Praxis.

### WEITERE INFORMATIONEN DAZU ERHALTEN SIE BEI:



**STEFANIE KRATZ**  
📞 0212 63-3800  
✉️ stefanie.kratz  
@diakonie-bethanien.de



**RÜDIGER JEZEWSKI**  
📞 01520 9328984  
✉️ ruediger.jezewski  
@diakonie-bethanien.de

# DER LETZTE LEBENSWEG:

## Selbstbestimmt und würdevoll

So individuell wie die Geburt, sind auch das Leben, die letzte Lebensphase und das Sterben eines jeden Menschen. Nicht immer fällt es leicht, über die eigene Endlichkeit nachzudenken – obwohl unser Lebensende ja gewiss ist. Mit unserer Versorgungsplanung am Lebensende sorgen wir dafür, dass unsere Bewohner auch in ihrem letzten Lebensabschnitt würdevoll und selbstbestimmt leben können. Wir nehmen uns Zeit für Gespräche, Sorgen, Ängste und Bedürfnisse und lassen sie auch mit Formalitäten wie Patientenverfügung oder Vollmachten nicht allein. Wir ermitteln und formulieren gemeinsam ihren Willen. So können unsere Bewohner sicher sein, dass alles in ihrem Sinne geschieht, wenn sie selbst nicht mehr entscheiden können.

In der Diakonie Bethanien gehen wir offen mit dem Leben, dem Sterben und dem Tod um. Wir pflegen

eine würdevolle Abschiedskultur mit Ritualen und regelmäßigen Abschieds- und Gedenkgottesdiensten für die Verstorbenen, deren Angehörige und für unsere Mitarbeitenden. Dazu gehört neben geistlichen und therapeutischen Angeboten auch die pflegerische Palliativversorgung. In diesem Bereich arbeiten wir eng mit dem Solinger SAPV-Team und dem palliativen Hospiz zusammen.

### WEITERE INFORMATIONEN DAZU ERHALTEN SIE BEI:



**NICOLE SCHMITZ**  
📞 0212 63-0490  
✉️ nicole.schmitz  
@diakonie-bethanien.de



# SEELSORGE:

## Ermutigung und Halt geben

Der Umzug in ein Seniorenheim ist für viele Menschen ein großer Schritt ins Ungewisse. Sie ziehen aus ihrem vertrauten Zuhause aus und finden sich in einer Umgebung wieder mit neuen Räumen, ungewohnten Abläufen und fremden Menschen. Diese Veränderung fällt den meisten Menschen nicht leicht und kann manche Ängste und Sorgen auslösen. Denn ein Umzug in ein Seniorenzentrum heißt auch immer Abschied zu nehmen von vertrauten Orten und Menschen, denen sie alltäglich und vielleicht schon seit Jahrzehnten begegnet sind. Sich in der neuen Wirklichkeit zurechtzufinden und sich auf vieles Neues einzustellen, kostet Zeit und Kraft.

Manchmal hilft es jedoch schon, in dieser Situation einfach über seine Ängste, Sorgen oder die eigene Gemütslage zu sprechen. Dafür steht in den Seniorenzentren der Diakonie Bethanien unser Seelsorgeteam stets an der Seite unserer Bewohner. Unsere Seel-

sorger möchten das Erleben unserer Bewohner teilen und hören ihnen gerne zu – völlig unabhängig von ihrer religiösen Einstellung oder kirchlichen Orientierung. Das geschieht entweder telefonisch oder im vertrauten, persönlichen Gespräch von Angesicht zu Angesicht.

Unabhängig von diesem Gesprächsangebot finden unsere Bewohner in den Seniorenzentren der Diakonie Bethanien viele weitere Angebote zur Ermutigung. So wird beispielsweise montags bis freitags jeweils von 8 bis 8.15 Uhr die Morgenandacht aus dem Diakonissen-Mutterhaus und sonntags um 10 Uhr der Gottesdienst aus der Bethanien-Kapelle übertragen und kann in jedem Zimmer abgerufen werden. Zudem finden in unseren Seniorenzentren regelmäßig Andachten statt.

### WEITERE INFORMATIONEN DAZU ERHALTEN SIE BEI:



**PASTORIN  
FRIEDERIKE MEISSNER**  
📞 0212 63-0913  
✉️ friederike.meissner  
@diakonie-bethanien.de



# QUALITÄTSMANAGEMENT:

## Nichts dem Zufall überlassen

In den Seniorenzentren der Diakonie Bethanien stellen wir mit einem konsequenten und genauen Qualitätsmanagement sicher, dass unsere Bewohner sich jederzeit wohl, sicher und behütet fühlen. Hierfür entwickeln wir unter anderem verbindliche Standards und einheitliche Regelungen, die im ganzen Seniorenzentrum einheitlich gelten und überprüfen deren Einhaltung ständig. So stellen wir sicher, dass unsere tägliche Arbeit bestmöglich geschieht.

Unsere Arbeit soll nicht zufällig gelingen, sondern weil wir sie gut durchdacht und nach höchsten Qualitätsansprüchen tun. Wir möchten Gutes ausbauen und aber auch aus unseren Fehlern lernen – zum Wohl und zur Sicherheit unserer Bewohner und unserer Mitarbeitenden in den Seniorenzentren der Diakonie Bethanien. Wir möchten Gutes ausbauen und aus unseren Fehlern lernen – zum Wohl und zur Sicherheit unserer Bewohner und unserer Mitarbeitenden in den

Seniorenzentren der Diakonie Bethanien. Bereits seit dem Jahr 2004 lassen wir uns hierfür alle drei Jahre von unabhängigen Prüfinstituten nach der DIN EN ISO 9001 im Rahmen von offiziellen Audits zertifizieren. Zudem werden unsere Standards durch unangekündigte interne und externe Prüfungen regelmäßig hinterfragt, überprüft und bestätigt.

Wir überlassen in den Seniorenzentren der Diakonie Bethanien nichts dem Zufall, damit sich unsere Bewohner bei uns wie zuhause fühlen können.

### WEITERE INFORMATIONEN DAZU ERHALTEN SIE BEI:



**ALESSANDRA CALCAGNILE**  
📞 0212 63-0113  
✉️ alessandra.calcagnile  
@diakonie-bethanien.de





## AUSBILDUNG UND FSJ: AUSTAUSCH ZWISCHEN GENERATIONEN UND KULTUREN

In der Diakonie Bethanien legen wir großen Wert darauf, dass junge und ältere Menschen in unseren Einrichtungen gemeinsam zum Wohl unserer Gäste, Bewohner und Patienten harmonisch zusammenarbeiten. Dabei profitieren unsere älteren Mitarbeitenden von den frischen Ideen des Berufsnachwuchses und die Neulinge von den Erfahrungen der »alten Hasen«. Darüber hinaus sorgen speziell ausgebildete Praxisanleiter dafür, dass die Auszubildenden im Alltag fachlich kompetent und souverän agieren können.

Für die Bewohner in den Seniorencentren der Diakonie Bethanien ist der regelmäßige Austausch mit der jüngeren Generation zudem ein richtiger Jungbrunnen – sie blühen auf, bleiben geistig fit und fassen (neuen) Lebensmut. Aber auch unsere Mitarbeitenden profitie-

ren von den Erzählungen, Erlebnissen, Weisheiten und Lebenserfahrungen unserer Bewohner.

Um den Austausch der Generationen auch in Zukunft aktiv mitzugestalten, bilden wir in unseren Einrichtungen und in unserer Pflegeakademie selbst junge Menschen zur/zum Pflegefachfrau/-mann aus und vermitteln ihnen unsere Werte und unsere Haltung. Darüber hinaus bieten wir jungen Menschen an, sich in einem Freiwilligen Sozialen Jahr bei uns zu engagieren. Diese Gelegenheit nehmen unter anderem viele Menschen aus dem Ausland wahr, wodurch wir gleichzeitig einen kulturellen Austausch innerhalb unserer Mitarbeiterschaft und mit unseren Bewohnern fördern. Mittlerweile arbeiten Menschen aus mehr als 50 verschiedenen Ländern bei uns, die uns menschlich und kulturell bereichern.

### WEITERE INFORMATIONEN ZUM THEMA FSJ ERHALTEN SIE BEI

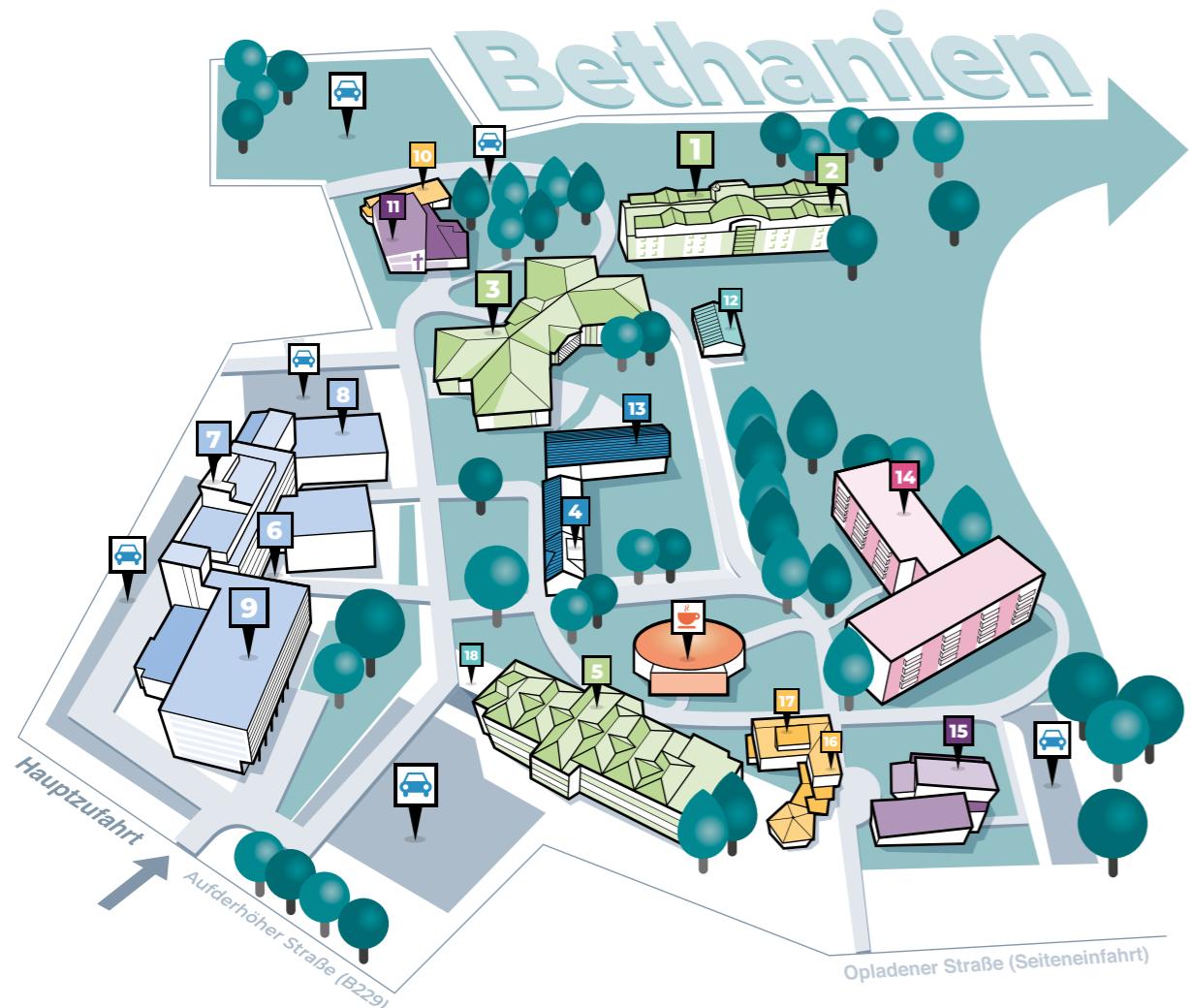


**ULRIKA WALTER**  
📞 0212 63-0941  
✉️ ulrika.walter  
@diakonie-bethanien.de

### WEITERE INFORMATIONEN ZUM THEMA AUSBILDUNG ERHALTEN SIE BEI



**SARAH SCHULZ**  
📞 0212 63-0831  
✉️ sarah.schulz  
@diakonie-bethanien.de



- 1** Seniorenzentrum »Haus Ahorn«  
Außerklinische Intensivpflege
- 2** Tagespflege »Haus Ahorn«
- 3** Seniorenzentrum »Haus Eiche«  
»Pflegeoase« Service-Wohnungen
- 4** Verwaltung Diakonie Bethanien  
Zentralküche | Versorgungsmanagement
- 5** Seniorenzentrum »Haus Buche«

- 6** Krankenhaus Bethanien Haupteingang
- 7** Krankenhaus Bethanien Stationen
- 8** Krankenhaus Bethanien Funktionstrakt  
Liegendarfahrt
- 9** Gesundheitszentrum Bethanien  
Praxen | Apotheke
- 10** Pflegeakademie Bethanien

- 11** Bethanien-Kapelle | Gottesdienst FeG
- 12** Technik | Werkstatt
- 13** Verwaltung Diakonie Bethanien
- 14** Diakonissen-Mutterhaus  
Tagespflege »Bethanien Aufderhöhe«
- 15** Gemeindehaus der Freien  
evangelischen Gemeinde »Aufderhöhe«

- 16** Bildungszentrum Bethanien
- 17** Jugendbereich | Seelsorge  
Theologisches Referat
- 18** Anlieferung Zentrallager
- 19** ParkCafé
- 20** Parkplatz



LEBEN HELFEN. SO VIEL MEHR.

Die Diakonie Bethanien bietet an 30 Standorten in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Hessen qualitativ hochwertige Angebote in den Bereichen Alten- und Familienhilfe sowie in der Lungenheilkunde und Schlafmedizin.

Wir sind dankbar für 2.200 Mitarbeitende aus mehr als 60 Nationen, die in unseren 50 Einrichtungen arbeiten. Dazu gehören unter anderem ein angesehenes Lungenfachkrankenhaus sowie mehrere Seniorenzentren, ambulante Pflege- und Palliativpflegedienste, Alltagsbegleiter, Tagespflegen und Senioren-Wohngemeinschaften.

Wir bestehen seit 1896, stammen aus einer Mutterhaus-Diakonie, gehören zum Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland und sind Mitglied der Diakonie Deutschland.

**Unterstützen Sie die Arbeit der Diakonie Bethanien und  
leisten Sie Ihren Beitrag dazu, dass wir auch morgen  
noch »leben helfen« können.**

Spendenkonto: Evangelische Stiftung Bethanien  
Spar- und Kreditbank des Bundes  
Freier evangelischer Gemeinden eG

IBAN: DE39 4526 0475 0012 4468 00  
BIC: GENODEM1BFG



**DAIKONIE BETHANIEN**  
**SENIORENZENTRUM BETHANIEN SOLINGEN**  
📍 Aufderhöher Straße 169 · 42699 Solingen  
📞 0212 63-00 🌐 diakonie-bethanien.de

